

Treue Kameraden !

*Wir stehen Seit' an Seit
Als Freund und Kamerad,
Da tück'icher Feinde Meute
Uns überfallen hat.*

*Hier buddeln Pioniere,
Dort kämpft die Infant'rie,
In all' dem Kriegsgewirre
Verlassen wir uns nie.*

*Wir sprengen euch die Lücken
JNS Hindernis beim Feind
Und bauen starke Brücken,
Wo es geboten scheint.*

*Wir treiben vor die Stollen
Von abends spät bis früh,
Die Schutz gewähren sollen
Für euch, die Infant'rie.*

*Und wird zum Sturm geblasen,
Sind alle wir dabei,
Mag Viele auch erfassen
Der Feinde tödlich' Blei.*

*Kampf bis zur letzten Stunde
Ist allen uns Gebot,
Trotz Sprichworts: „Viele Hunde
Sind oft des Hasen Tod!“*

*Es war ein zähes Ringen,
Ein mörderischer Krieg,
Doch sollt' es nicht gelingen,
Daß unser blieb der Sieg.*

*Heil euch, ihr Kameraden,
Voll Tapferkeit und Mut,
Vor euern Heldentaten
Zieh'n heut wir noch den Hut!*

*Es brennen alte Narben,
Wenn Derer wird gedacht,
Die einst als Helden starben
Im Feld auf deutscher Wacht.*

*Längst legten wir beiseite
Der Waffe Ehrenkleid,
Doch denken wir noch heute
Voll Stolz an jene Zeit!*

*Den Sieg konnt' man uns rauben,
Nicht die Erinnerung,
Die Treue nicht und Glauben,
Sie bleiben ewig jung!*